****

**“Fuori!. Il Teatro fuori dal Teatro” kehrt zurück: Vom 18. Mai bis zum 30. Juni bietet das Teatro Stabile seine SOMMER-Spielzeit an.**

*Mehr als 100 kostenfreie Veranstaltungen im ganzen Land - und ein dichtes Workshop-Programm das allen Interessierten offensteht.*

**FUORI! Il Teatro Fuori dal Teatro** kehrt zurück: Vom 18. Mai bis zum 30. Juni bespielt die kostenfreie Sommer-Spielzeit des Teatro Stabile wieder das ganze Land: von Bozen bis Bruneck und Toblach, von Meran und Sinich bis Sterzing, von Salurn, Pfatten und Neumarkt bis Innichen, von Brixen und Leifers bis St. Jakob. Mehr als 70 Aufführungen in zehn unterschiedlichen Veranstaltungsreihen: In jeder Stadt und in jedem Dorf ist **FUORI!** mit einem standortspezifischen Spielplan vertreten, der Kindern und Jugendlichen besonders viel Raum gibt und den Theaterwerkstätten für alle interessierten ergänzen.

Es ist daher kein Zufall, dass die Initiative „Il Teatro della Scuola“ und damit ein in Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendtheater Theatraki in Südtiroler Grund- Mittel- und Oberschulen organisiertes Werkstattprogramm die Sommersaison einleitet. Die Aufführungen stellen die mit den Schülerinnen und Schülern erarbeiteten Ergebnisse dieser landesweiten angebotenen Theaterworkshops vor.

**FUORI!** ist ein Projekt des Teatro Stabile und der italienischen Kulturableitung des Landes mit der Schirmherrschaft der Gemeinde Bozen und aller Gemeinden, in denen Veranstaltungen stattfinden. Seit dem Sommer 2017 betont **FUORI!** das Recht aller Bürgerinnen und Bürger auf Theater. **FUORI!** bespielt Plätze, Straßen und Parks und auch darunter auch ungewöhnliche Locations und ist ein großes Fest des Theaters, das zum Mitmachen einlädt, flächendeckend präsent ist und allen offensteht. Die Sommer-Spielzeit des Teatro Stabile lädt Schauspieler und Musiker dazu ein, aktiv mit den Zuschauerinnen und Zuschauern zusammenzuarbeiten und mit Genres und Erzählweisen kreativ zu experimentieren. Das zu diesem Zweck eingesetzte Instrumentarium ist wirkungsvoll und unsterblich wie die Commedia dell’arte, die Stand-Up-Comedy, das Kindertheater und die allgemein zugänglichen Theaterwerkstätten.

DIE STRUKTUR DER SPIELZEIT

Die Aufführungen der aus dem Veneto stammenden Theatergruppe *Stivalaccio Teatro,* die Streifzüge von Marco Brinzi und Caterina Simonelli im Rahmen des Projekts „Aspettando Risciò“ und die poetische und mit Spuren von Komik angereicherte Erzählweise von Lorenzo Maragoni bilden das Rückgrat der Veranstaltungsreihen, die **FUORI!** in Bozen, Meran und Sinich, Brixen, Bruneck, Sterzing, Toblach, Leifers, St. Jakob, Neumarkt und Laag, Salurn und Pfatten anbietet. Zu jeder Spielreihe gehören zwei – von der Compagnia La Baracca Testoni –Ragazzi und *I Teatri Soffiati* – aufgeführte Kinderstücke

Im Sommer 2022 baut **FUORI!** das Werkstattangebot mit attraktiven, interaktiven und von herausragenden Dozenten geleiteten und allgemein zugänglichen Theaterworkshops weiter aus. In den Monaten Mai und Juni geben die Protagonisten der im Spielplan aufgeführten Aufführungen – Andrea Cavarra, Marco Brinzi und Caterina Simonelli, die Theatergruppe Stivalaccio Teatro und I Teatri Soffiati sowie Flora Sarrubbo, Thomas Rizzoli, Salvatore Cutrì und Francesco Ferrara – allen Interessierten die Möglichkeit, mit Techniken zum Einsatz der eigenen Stimme und des Köpers zu experimentieren. Die Teilnahme ist gratis. Die Einschreibungen erfolgen online über die Webseite [www.teatro-bolzano.it](http://www.teatro-bolzano.it).

**BOZEN: DIE VERANSTALTUNGSORTE, DIE PROKJEKTE UND DIE AUFFÜHRUNGEN**

In Bozen – dem Epizentrum der Sommersaison – werden elf Standorte bespielt: das Stadttheater; der Anita-Pichler-Platz, La Rotonda und COOLtour, das Cristallo-Theater; das Thuniversum, der Verein Il Sorriso; der Spazio Costellazione und der Circolo Culturale Oltrisarco/Oberau; das Gefängnis Bozen; das Zentrum für Jugendkultur Vintola 18, die Erholungszone Genuastraße; der Kornplatz, und der Semiruralipark.

STADTTHEATER BOZEN 22. Mai – 9. Juni

*Stivalaccio Teatro, Stefano Massini, Paolo Jannacci, Paolo Fresu, Cristina Zavalloni, Streichquartett Alborada, Marcello Chiarenza*

Am **22. Mai** um 20.30 Uhr präsentiert das Stivalaccio Teatro sein neues Stück „**Arlecchino Muto per Spavento”**. Die aus dem Veneto stammende Theatergruppe setzt in ihrer künstlerischen Arbeit und daher auch in diesem Stück auf die Neuinterpretation der Commedia dell’Arte. „**Arlecchino Muto per Spavento”** ist eine Koproduktion mit dem Teatro Stabile del Veneto und stützt sich die dramatische Skizze *Arlequin muet par criante*. Auf der Bühne steht ein neunköpfiges Ensemble: Sara Allevi**,** Marie Coutance**,** Matteo Cremon**,** Anna De Franceschi**,** Pierdomenico Simone**,** Michele Mori**,** Stefano Rota**,** Maria Luisa Zaltron und der für die Regie und Dramaturgie zuständige Marco Zoppello

Am 29. Mai um 20.30 Uhr tritt Stefano Massini, den Paolo Jannacci am Klavier und Daniele Moretto an der Trompete musikalisch begleiten, im Monolog „**Storie**“ auf. Er unternimmtmit derKraft des Worts einen Streifzug durch die europäische Literatur und erzählt dabei viele verborgene kleine und große Geschichten. **Am 1. Juni** um 19 Uhr verwandelt Paolo Fresu einige Lieder aus dem berühmten TV-Kinderfestival Zecchino D’Oro in zeitgenössischen Jazz. Das ist der Ausgangspunkt des waghalsigen musikalischen Abenteuers „**popOFF!”**, das der berühmte Trompeter allen Kindern widmet. Begleitet wird er dabei von der Sängerin Cristina Zavalloni, dem Streichquartett Aborada sowie von Cristiano Arcelli, Dino Rubino und Marco Bardoscia. Am 8. und 9. Juni um 17 Uhr blüht im Studiotheater der von Marcello Chiarenza erschaffene Zaubergarten für alle Kinder im Alter von 0 bis fünf Jahren – ein Kultstück, das vom Teatro Stabile in diesem Sommer wiederaufgenommen wird. Diese Kreation des Dramaturgen, Regisseurs, Künstlers und Bühnenbildners Chiarenza, den das Bozner Publikum als Autor von *Tango Macondo* bereits kennt, heißt „**La luna in giardino”.** Das Stückführt die jungen Zuschauerinnen und Zuschauer in einen magischen Park, wo man Vögel, Pflanzen, Wolken, Pfützen, Wasserspiegel, Blätter und sogar Schneeflocken entdecken kann. Die entsprechenden Objekte auf der Bühne werden von Chiara Sartori und Chiara Perlangeli zur Musik von Carlo Cialdo Capelli animiert.

Anita-Pichler-Platz / LA ROTONDA / COOLtour 3. – 27. Juni

*Stivalaccio Teatro, Lorenzo Maragoni, Marco Brinzi und Caterina Simonelli, Compagnia La Baracca Testoni Ragazzi, I Teatro Soffiati*

Der Anita-Pichler-Platz, die Alessandria-Straße und die Sassari-Straße beherbergen eine der umfangreichsten Spielreihen von **FUORI!.** Zwei Stücke dieses in Zusammenarbeit mit Vispa Teresa, COOLtour und Villa delle Rose realisierten Programms sind Kindern und Jugendlichen gewidmet: Am 3. Junium 17 Uhr zeigt die Compagnia La Baracca - Testoni Ragazzi auf dem Anita-Pichler-Platz die Produktion „**CON VIVA VOCE La storia di Ivan e il lupo grigio”** mit Bruno Cappagli, der das Stück gemeinsam mit Guido Castiglia auch geschrieben hat. Die Theatergruppe gehört zu den wichtigsten Produzenten in der italienischen Theaterlandschaft und hat sich seit 45 Jahren auf das Theater für Kinder und Jugendliche spezialisiert. Am 21. Juni ebenfalls um 17 Uhr steht “**La Principessa Rapita**” auf dem Programm. Giacomo Anderle und Alessio Kogoj schrieben das Stück für I Teatro Soffiati – eine Theatergruppe, die seit zwei Jahrzehnten erfolgreich im Bereich des Schultheaters aktiv ist**. Am 4. Juni** um 20.30 Uhr präsentiert der Performer und Regisseur Lorenzo Maragoni, der sich von Shakespeare bis zum Poetry Slam bewegt, die poetische Stand-Up-Comedy „**Questa cosa che sembra me”**. Am 27. Juni um 20.30 Uhr übernehmen der Witz der Commedia dell’arte die Bühne, wenn Marco Zoppello und Michele Mori (Stivalaccio Teatro) **„Don Chisciotte. Tragicommedia dell’Arte“** aufführen. Auf dem Anita-Pichler-Platz und bei COOLTour in der Sassaristraße parkt am 17. und 22. Juni die Theater-Rikscha von Marco Brinzi und Caterina Simonelli, die in die Rollen der Tramps Vladimir und Estragon aus Becketts „Warten auf Godot“ schlüpfen. Ihr Straßentheaterstück „**Aspettando Risciò“** übernimmt das Format der Produktion *Arlecchino da Marciapiede,* mit der sie 2021 im **FUORI!-**Programm vertreten waren. Im Mittelpunkt stehen zwei Figuren auf der Suche nach sich selbst, ein Vladimir und ein Estragon, die nach dem von der Pandemie erzwungenen langen Warten auf Auftrittsmöglichkeiten das Stück, in das sie gehören sowie den Autor, dessen Söhne sie eigentlich sind, vergessen zu haben scheinen. Vom 17. bis zum 23. Juni leiten Brinzi und Simonelli in den Räumen von La Rotonda den Theaterworkshop „**Aspettando i Classici“**, der allen Interessierten offensteht. Am 21. und 22. Juni bieten die Darsteller des Stivalaccio Teatro bei COOLTour eine Werkstatt zur Commedia dell’Arte an.

TEATRO CRISTALLO - 31. Mai bis 30. Juni

*Marta Dalla Via, Francesco Niccolini, Lorenzo Maragoni, Marco Brinzi, Caterina Simonelli, Stivalaccio Teatro, Marcello Chiarenza, I Teatri Soffiati, Zorba Officine Creative, Filmschule ZeLIG, Teatro Blu*

Auf der Bühne, auf dem kleinen Platz vor dem Theater und im Giuliani-Saal ist **FUORI!** mit zehn Veranstaltungen vertreten und darunter befinden sich fünf Stücke für alle Altersgruppen , drei Kindertheater-Aufführungen, ein Seminar über die Herstellung von Masken und ein Gespräch zum Projekt LADY M in Zusammenarbeit mit der Filmschule ZELIG.

Am 31. Mai um 20.30 Uhr zeigt die Theatergruppe Zorba Officine Creative ihre Produktion **LADY M** – eine anachronistische und in einer dunklen und unbehaglichen Gegenwartswelt angesiedelten Fassung von Shakespeares *Macbeth*. Regie führen Andrea Cavarra**,** Sara Bellodi undArturo Gaskins. Am 8. Juni, ebenfalls um 20.30 Uhr stellt Lorenzo Marangoni seine Stand-Up-Comedy „**Questa cosa che sembra“ me** vor, am 16. Juni um 20.30 Uhr besuchen Marco Brinzi und Caterina Simonelli mit ihrer Theater-Rikscha und dem Stück „**Aspettando Risciò“** die Piazza am Theater. Am Abend des 17. Junidebütiert hier in italienischer Erstaufführung – als Koproduktion zwischen dem Teatro Stabile und dem Teatro Cristallo – der von Francesco Niccolini geschriebene und von Marta Dalla Via gespielte Monolog „**In quello strano Paese“.** Das Stück ist Teil des Veranstaltungsprogrammzum 50. Jahrestag der Südtirol-Autonomie und bildet das zweite Kapitel einer komplexen historischen und autonomiepolitischen Erzählung. Am 30. Juni präsentieren Marco Zoppello und Michele Mori (Stivalaccio Teatro)**Don Chisciotte. Tragicommedia dell’Arte** –und zeigen, wie die Commedia dell’Arte das Publikum aktiv mit einbezieht.

Die Spielreihe des Kinder- und Jugendtheaters beginnt am 4. Junium 17 Uhr auf dem Platz vor dem Theater mit dem von Nicola Benussifür das Teatro Blu geschriebenen Stück **Forse che sì, forse che no,** das vom Lebensmut und der Zerbrechlichkeit von Kindern in einer Erwachsenenwelt erzählt. Die Musik stammt von Mirko Giocondo, der diese während der Aufführung auch selbst spielt. Am 5. Juni verzaubern Giacomo Anderle und Alessio Kogoj (I Teatri Soffiati) das Publikum mit **La Principessa Rapita** – einem Stück, das alte Fabeln und Ritterlegenden mit waghalsigen Ausflügen in die Gegenwart verknüpft. Am 28. und 29. Juni um 17 Uhr versetzt das Stück **La luna in giardino** aus der fabelhaften Traumwelt von Marcello Chiarenza das Kinder- und Jugendpublikum auf der Theaterbühne in einen Zaubergarten. Chiara Sartori und Chiara Perlangeli lassen Chiarenzas Requisiten zur Musik von Carlo Cialdo Capelli zum Leben erwachen. Am 27., 28. und 29. Mai leitet der Theaterexperte Andrea Cavarra einen Workshop über die Herstellung von Ledermasken. Der Eintritt ist für alle Interessierten frei.

SPAZIO COSTELLAZIONE / CIRCOLO CULTURALE OLTRISARCO - 1. bis 13. Juni

*Stivalaccio Teatro, Lorenzo Maragoni, Compagnia La Baracca - Testoni Ragazzi.*

An diesem Standort werden zwei Aufführungen für alle Altersgruppen und ein Kinderstück angeboten.

Am 1. Juni um 20.30 Uhr beherbergt der Spazio Costellazione in Oberau die Südtiroler Erstaufführung des Monologs „**Questa cosa che sembra me“** von und mit Lorenzo Maragoni. Hier vermischen sich Stand-Up-Comedy und Poesie: Ein Mann auf der Bühne und das Publikum stellen die autoironische Frage: Was ist aus uns geworden? Warum erkennen wir uns nicht mehr, wenn wir in den Spiegel schauen? „Das Stückist eine Art der Selbsttherapie, ein Versuch wieder wir selbst zu werden“, sagt Maragoni. Der Regisseur, Autor und Schauspieler ist im „klassischen“ Theater ebenso zu Hause wie in zeitgenössischen Erzählformen, nahm an der ersten Ausgabe der von Lucia Calamaro geleiteten mobilen Schule für dramatisches Schreiben teil, die in Südtirol beim Teatro Stabile zwei Lernmodule angeboten hatte und in den vergangenen Monaten an „Italia’s Got Talent“. Am 21. Juni um 20.30 Uhr folgt in „**Don Chisciotte. Tragicommedia dell’Arte“** die von Marco Zoppello und Michele Mori (Stivalaccio Teatro)verkörperte Komik der italienischen Stehgreifkomödie. Am 13. Juni um 17 Uhr stellt Bruno Cappagli (*La Baracca Testoni**Ragazzi*) das Stück “**L’elefantino**” vor.

CENTRO DI CULTURA GIOVANILE VINTOLA 18 – 20. bis 29. Juni

*Marco Brinzi, Caterina Simonelli, I Teatri soffiati, Salvatore Cutrì, Francesco Ferrara*

Neue Mitmach-Formate für Kinder und Jugendliche: Entsprechend der inklusiven und partizipativen Ausrichtung des Zentrums für Jugendkultur Vintola 18 bietet **FUORI!** hier dichtes Programm mit zwei Aufführungen und einem Seminar für Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von 15 bis 25. Jahren an: Am 20. Juni um 17 Uhr beherbergt Vintola 18 das Kinderstück „**La principessa Rapita“** von und mit Alessio Kogoj und Giacomo Anderle (*I Teatri Soffiati*). Am 21. Juni um 18 Uhr hält hier die Theater-Rikscha von Marco Brinzi und Caterina Simonelli. Deren Stück „**Aspettando Risciò“** vereinigt die Tradition der Commedia dell’arte mit improvisierten und partizipativen Elementen, die das Publikum aktiv mit einbeziehen. Vom 20. bis zum 29. Junibeherbergt das Zentrum für Jugendkultur die von Salvatore Cutrì und Francesco Ferrara geleitete Theaterwerkstatt „**FUORI! Cantiere Teatro“** für Jugendliche im Alter von 15 bis 25 Jahren. Der vielseitige Workshop führt die Teilnehmenden in die weite Welt des Theaters und gibt den Jugendlichen die Möglichkeit, sich mit einem theatralischen Instrumentarium auszudrücken. Auf dem Programm stehen grundlegende Rezitationstechniken, der Einsatz von Stimme, Sprache, Musik und Gesang sowie die Inszenierung von theatralischen Texten.

GEFÄNGNIS BOZEN – 27. bis 30. Juni

*Marco Brinzi, Caterina Simonelli, Stivalaccio Teatro.*

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Bozen, Caritas, der Bibliothek Kulturen der Welt, Alphabeta, dem Überwachungsgericht, Uepe, Uism, SerD, Hands, La Strada der Weg, Odos und dem Friedenszentrum beteiligt sich das Teatro Stabile am FSE-Projekt *Art of freedom* zur Wiedereingliederung von Strafgefangenen in das soziale und kulturelle Leben. **FUORI!** präsentiert hier zwei Produktionen, mit denen die Commedia dell’arte und die Improvisation in das Gefängnis einziehen: Am 29. Juni um 14.30 Uhr zeigen Marco Zoppello und Michele Mori (*Stivalaccio Teatro*) “**Don Chisciotte. Tragicommedia dell’arte”** und **am 30. Juni** um 14.30 Uhr folgen Brinzi e Simonelli mit „**Aspettando Risciò“.** Vom 27. Bis zum 30 Juni bieten Mori und Zoppello eine Theaterwerkstatt für die Strafgefangenen an.

THUNIVERSUM, SORRISO ACADEMY – 13. bis 24. Juni

*Stivalaccio Teatro, Marco Brinzi e Caterina Simonelli*

**FUORI!** arbeitet in diesem Sommer mit dem Verein Sorriso Academy zusammen, der Ausbildungsformate für Jugendliche mit Down-Syndrom anbietet. Neben zwei dieser Produktionen beherbergt das Thuniversum – der Sitz des Vereins – vom 13. bis zum 23. Juni die Theaterwerkstatt „Aspettando i Classici“ mit Marco Brinzi und Caterina Simonelli. Am 17. Juni um 19.30 Uhr gastieren im Thuniversum Marco Zoppello und Michele Mori mit „**Don Chisciotte. Tragicommedia dell’arte**”. Am 24. Juni um 19.30 Uhr folgen dann Brinzi und Simonelli mit „**Aspettando Risciò“.**

ERHOLUNGSZONE GENUASTRASSE, MUSTERPLATZ, KORNPLATZ 10., 19. 20. juni

*Marco Brinzi und Caterina Simonelli Aspettando Risciò*

Die von Brinzi und Simonelli gesteuerte Theater-Rikscha steht jeweils um 18 Uhr in der Erholungszone in der Genuastraße (10. Juni), auf dem Musterplatz (19. Juni) und auf dem Kornplatz (20.Juni).

**„Aspettando Risciò“** übernimmt das erfolgreiche Format der Produktion *Arlecchino da Marciapiede* aus dem FUORI!-Programm 2021 und „fährt“ in diesem Sommer durch ganz Südtirol. An Bord ihrer Theater-Rikscha spielen Brinzi und Simonelli die absurden und poetischen Landstreicher Vladimir und Estragon aus dem Stück „Warten auf Godot“ des irischen Nobelpreisträgers Samuel Beckett. „**Aspettando Risciò“** ist auch eine unmissverständliche Aufforderung an die Darstellenden und das Publikum, dank der Literatur und des Theaters gemeinsam zu „spielen“.

SEMIRURALIPARK – 27. Juli

*Francesco Niccolini, Marta Dalla Via*

Am 27. Juli um 21 Uhr ist im Semirurali-Park der zweite Teil des von Francesco Niccolini geschriebenen und von Marta Dalla Via gespielten Stücks „**In quello strano Paese“** zu sehen. Dieser als Koproduktion zwischen dem Teatro Stabile und dem Teatro Cristallo entstandene Monolog ist Teil des Veranstaltungsprogramms zum50. Jahrestags der Südtirol-Autonomie und bildet das zweite Kapitel einer komplexen historischen und autonomiepolitischen Erzählung.

Alle Theaterveranstaltungen und Werkstätten von FUORI! sind gratis zugänglich.

Informationen und Vormerkungen: www.teatro-bolzano.it